Die Verlobung ihrer Kinder **Flora** und **Bruno** beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen

Oskar Graul und Frau **Pauline** verw. gem. **Schaffrath** geb. **Mau.** Neustadt in Sachsen.

Julius Dietze und Frau **Kamilla** geb. **Gröschel.** Dresden.

Weihnachten 1894.

Flora Schaffrath
Bruno Dietze
Verlobte.

Die **Verlobung** ihrer Tochter **Helene** mit Herrn Kaufmann **Paul Felber,** Dresden-Plauen, beehren sich ergebenst anzuzeigen

Dresden-N., Weihnachten 1894.

Wilhelm Krumbiegel,
Clara Krumbiegel geb. **Müller.**

Helene Krumbiegel
Paul Felber
Dresden-N. **Verlobte.** Dresden-Plauen.

Leopold Poppe
Mathilde Poppe geb. **Schmieder**
Vermählte.
Berlin. Weihnachten 1894. **Dresden.**

Am 27. Dezember verstarb in Dresden nach längerem Leiden unser guter Gatte, Vater, Groß- und Schwiegervater, der

Kgl. Hauptamtsrendant a. D.
Herr
Karl Adolph von Steinstein,
Inh. des Ritterkreuzes II. Cl. d. Albrechtsordens.

Dies zeigen, zugleich im Namen der übrigen trauernden Hinterbliebenen, nur hierdurch allen Verwandten und Freunden tiefbetrübt an

Auguste verw. **von Steinstein** geb. **Quandt.**
Theodor von Steinstein, Postsekretär.

Dresden u. Reichenbach (Vgtl.), 28. Dezbr. 1894.

Die Beerdigung findet Sonntag den 30. Dezember in Zittau statt.

Todes-Anzeige.

Heute früh ½3 Uhr entschlief sanft nach langem schweren Leiden unser guter Vater und Bruder, der priv. Bäckermeister, Bürger und Hausbesitzer, Herr

Johann Gottlob Klengel,

im 68. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetrübt seinen Freunden, Bekannten und Kollegen hierdurch an

Dresden, den 29. Dezember 1894

die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Dienstag den 1. Januar Nachm. 2 Uhr vom Trauerhause, Louisenstraße 87, aus auf dem inneren Neustädter Friedhofe statt.

Todes-Anzeige.

Freitag den 28. Dezember entschlief nach langem, schwerem Leiden unsere innigstgeliebte, unvergeßliche Gattin, Mutter, Schwester und Schwägerin, Frau

Marie Louise Amalie Trietschler
geb. **Geißler.**

Tiefbetrübt zeigt dies hierdurch an

Gustav Trietschler. Maurerpolier, im Namen der Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Montag Nachm. punkt 2 Uhr von der Todtenhalle des Trinitatisfriedhofs aus statt.

Todes-Anzeige.

Am 27. Dezember verschied nach längerem schweren Leiden unser lieber Gatte und Vater, der Baugewerke

H. S. von Wolffersdorff.

Joh. Eleon. verw. **von Wolffersdorff** geb. **Förster.**
G. A. von Wolffersdorff
W. Striegler
Pauline Hähnel } als Kinder.

Die Beerdigung erfolgt Sonntag Nachmittag ½3 Uhr auf dem inneren Neustädter Friedhof.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß entschlief heute nach schweren Leiden unsere gute Gattin und Tochter, Frau

Auguste verehel. Löser.

Tiefbetrübt zeigen dies hiermit allen Verwandten, Freunden und Bekannten an

Dresden, den 28. Dezember 1894

die trauernden Hinterlassenen:
Carl Löser als Gatte.
Herrm. Tenscher
Christiane Tenscher } als Eltern.

Die Beerdigung findet Montag den 31. d. Mts., ½3 Uhr, vom hiesigen Stadtkrankenhause aus nach dem neuen Friedrichstädter Friedhofe statt.

Statt besonderer Meldung.

Gestern Nachmittag ½3 Uhr verschied nach schweren Leiden unsere liebe, gute Mutter und Schwiegermutter,

Frau
Anna Bertha Pinkert
geb. **Schieblich**

im 55. Lebensjahre. Schmerzerfüllt zeigen dies an und bitten um stille Theilnahme

Dresden, den 29. Dezember 1894

die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag am 31. Dezember Vorm. 10 Uhr vom Trauerhause, Zwingerstraße Nr. 30, aus statt.

Lieben Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber, treusorgender Gatte und Vater, der

Schlossermeister
Karl Fürchtegott Grünewald,

am 27. d. M. ½6 Uhr Abends an seinem 60. Geburtstage nach langem Leiden sanft entschlafen ist.

Eisenberg-Moritzburg, den 28. Dezbr. 1894.

Die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 30. d. M. Nachmittag ½2 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Allen lieben Bekannten hierdurch die traurige Mittheilung, daß unser lieber Vater, Onkel und Bruder, Herr Kaufherr

Gustav Friedr. Honemann

heute früh 7 Uhr nach längerem schwerem Leiden durch den Tod sanft erlöst worden ist.

Dresden, am 29. Dezember 1894.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Stunde der Beerdigung am Dienstag wird noch besonders bekannt gegeben.

Heute Vormittag ½11 Uhr verschied plötzlich infolge Herzschlages unser theurer innigstgeliebter Gatte, Vater und Bruder,

Herr **Hauptmann a. D.**
Leopold Hinze,
Inspektor an der Kgl. Landesanstalt zu Waldheim,

im Alter von 47 Jahren.

Waldheim, 28. Dezember 1894.

Die tiefgebeugten Hinterlassenen:
Ottonie Hinze und Kinder und seine Brüder.

Herzlichen Dank allen Verwandten und Kollegen unseres unvergeßlichen Gatten, Vaters, Sohnes und Bruders,

Richard Seiler,

für den schönen Blumenschmuck und Gesang am Grabe und die Antheilnahme während seiner schweren Krankheit nochmals unseren Dank.

Klara verw. **Seiler.**
Agnes verw. **Seiler.**
Selma Schöne geb. **Seiler.**

Dank.

Konnte irgend etwas uns tröstend aufrichten in unserem tiefen Schmerze, da uns durch das unerwartete Hinscheiden unseres lieben, theuren Gatten, Vaters, Groß- und Schwiegervaters, des Schiffseigners und Steinbruchsbesitzers

Karl Gottlob Kühn
in **Schöna,**

das liebe Weihnachtsfest in bittere Trauertage verwandelt wurde, so war es die herzliche, liebevolle Theilnahme, die uns von nah und fern auf so mannigfache Weise, sowohl während der Krankheit, als vor Allem am Tage des Begräbnisses entgegen gebracht wurde, wofür wir hierdurch Allen, Allen unsern herzinnigsten Dank abstatten.

Schöna, Reinhardtsdorf, Kleinhennersdorf, den 27. Dezember 1894.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Für die vielen wohlthuenden Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Heimgange unserer theuren Gattin und Mutter, sowie Herrn Pastor Hingst für die trostreichen Worte am Sarge sagen wir Allen unseren **herzlichsten** und **innigsten Dank.**

Radebeul, den 29. Dezember 1894.

Hugo Hennig
nebst Kindern und übrigen Hinterlassenen.

Für die beim Heimgange unserer unvergeßlichen, theuren Entschlafenen, der

Frau Alwine Uhlemann
geb. Schmidt,

durch Wort, Schrift, Blumenschmuck und ehrende Begleitung zur letzten Ruhestätte bewiesene liebevolle Theilnahme sprechen ihren **wärmsten Dank** aus

Dresden, Morienberg und Wolkenstein, am 28. Dezember 1894

die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Für die während des schweren Leidens und beim Heimgange ihres lieben Entschlafenen, des Herrn Zahnwerkbesitzers

Karl G. Rosenkranz

bewiesene herzliche und ehrende Theilnahme, sowie Herrn Archidiakonus Dr. Schmidt für seine so trostreichen Worte am Sarge des Verstorbenen spricht im Namen der Hinterbliebenen ihren herzlichsten Dank aus

Dresden, den 29. Dezember 1894.

Auguste verw. Rosenkranz.

Für die innige Theilnahme und den reichlichen Blumenschmuck bei dem Begräbniß unseres lieben Gatten und Vaters sagen den

herzlichsten Dank

Dresden, Charlottenburg, Schweiz i. W.,

die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Familie **Adler.**

Dank.

Allen Denen, welche uns bei dem Heimgange unseres lieben Gatten, Vaters, Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels, des Herrn Klempnermeisters

Gottlieb Friedrich Häcker,

durch den so überaus zahlreichen Blumenschmuck, sowie durch die ehrende Begleitung zur letzten Ruhestätte ihre Liebe und Theilnahme bewiesen haben, sagen wir hierdurch unsern innigsten, aufrichtigsten Dank. Möge Gott Alle vor ähnlichen Schicksalsschlägen bewahren.

Cotta, den 29. Dezember 1894.

Auguste verw. **Häcker** nebst Kindern im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Cotta, Schönheide, Dresden, Seidnitz und Wermsgrün.

Die glückliche Geburt eines munteren

Jungen

zeigen hierdurch hocherfreut an

Restaurateur
Bruno Lange und Frau
Emma geb. **Petzold.**

Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß am 28. Dez. Mittags unser lieber Gatte, Bruder und Schwager, der Steinmetz und Hausbesitzer

David Schubert

nach langen Leiden sanft verschieden ist.

Die trauernde Wittwe
Marie Schubert
geb. **Kretzschmar.**

Die Beerdigung findet am 1. Januar 1895, Nachm. ½3 Uhr, vom Trauerhause, Oststraße 31, nach dem Pieschener Friedhof statt.

Karl Walther
Elsa Kranz
Verlobte.
Dresden, Weihnachten 1894.

Freitag früh ½9 Uhr verschied nach längerem Leiden unser herzensguter Gatte und Vater Herr

Frdch. Wilhelm Petzold

plötzlich und unerwartet am Herzschlag. Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterlassenen.

Verloren * Gefunden.

Weihnachtsabend in e. Droschke **Packet liegen geblieben.** Gegen gute Belohn. abzugeben Hauptpolizei.

---

10 Mark Belohnung!

Verloren d. 20. ds. Pferdebahn Blasewitz-Böhm.-Bahnhof **1 led. Handtasche** mit Portemonnaie incl. 30 M. u. diversen kl. Gegenständen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe **Storch-Apotheke,** Pillnitzerstr., abzugeben.

---

10 Mark

Belohnung für den am Sonntag vertauschten resp. gestohlenen **Pellerinenmantel.** Abzugeben Töpferstr. 5, II., Ecke Frauenkirche.

Verloren

ein **Trauring,** gez. A. R. 7. Sept. 1851. Abzug. gegen Belohnung Schwarzstr. 51c, 4. bei **Weise.**

Eine gold. Damen-Remontoir-Uhr

mit Kette ist Freitag Nachmittag verloren worden. Der ehrliche Finder w. geb., dies. gegen gute Belohnung abzug. Friedrichstraße Nr. 13 pt. bei **Grützner.**

---

20 Mark Belohnung.

Freitag Abend zw. ½7—7 Uhr ist ein **Portemonnaie,** enth. 117 Mk., entweder auf der Pferdebahn vom Postplatz bis Albertpl. oder von da, Alaun-, Louisen-, Görlitzer-, Markgrafen-, Bautzner-, Hauptstr., etw. Brücke b. Schloßstr. verloren worden. Dem ehrlichen Finder ob. Belohnung Gutzkowstraße 15, pt. links.

Am heiligen Abend ist in der Sophienkirche e. Handtasche mit Photogr. u. Kleinigkeiten abhanden gekommen. Geg. Beloh. im Fundbur. Hauptpolizei abzug.

Verloren

am 10. d. Mts. B. 12: 1 Ballen **Putzfäden,** ca. 1 Ctr. schwer. Geg. Bel. abzul. Kaiserstraße 2, part.

Rothseidenes Tuch,

weiße Kante, O. P. gez., verloren. Geg. Bel. abzug Victoriastr. 3, p.

Zugelaufen

1 großer, junger, grauschwarzer **Hund,** wß. Brust, Louisenstr. 66.

Haararmband

mit gold. Schlangenkopfverschluß verloren worden. Gegen gute Belohnung abzugeben Bismarckplatz 11, part.

Entlaufen

eine schwarze Spitzhündin. Gegen gute Belohnung abzug. „Stadt Breslau", Heinrichstraße.

Verloren wurde in der Nähe des Freibergerplatzes ein Packet mit ein Paar neuen kalbledernen Stiefeln. Gegen 3 Mk. Belohnung abzug. Rosenstraße 41, Restaur. Herrn Grahl.

Zugelaufen

ist e. **schwarz. Spitz** mit geld. Ohren. Näh. b. Hrn. Nitsche, **Cotta,** Meißnerstr. 4a pt.

Pa. Whitstable und Pa. Holländer

Austern.

Max: Kunath's
Weinstuben,
Wallstraße 8 an der Markthalle.
Fernsprechstelle Amt I Nr. 201.

Osterberg

auch im **Winter geöffnet.**

Loschwitz-Höhe,

Loschwitz, am 1. Steinweg.
ff. Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. 10 Musik-Instrumente stehen meinen werthen Gästen zur Verfügung. Hochachtungsvoll
Ad. Barth.

Kegler.

Im **Keglerheim** zu kegeln ist ein **Hochgenuß!**

Waldschänke Friesnitzbad

Herrlicher Gesellschafts-Saal, Vereinen zu empfehlen.

Predari's
Weinhandlung
und
Wein-Stuben,
vorm. **E. Sparmann,**
Poppitz 8,
nächst der Annenkirche,
empfiehlt anerkannt preiswürdige
Roth- und Weißweine
schon von **80 Pf. pro Liter** an, **ff. Punsch-Essenzen** v. **Crysellus** u. **Jannasch,** sowie **Arac, Rum, Cognac** ꝛc.

Park Reisewitz.

Montag den 31. Dez. **Ballmusik,** um 11 U. Lichterpolonaise.